

Curriculare Fortbildung gemäß BÄK-Curriculum

für Ärztinnen und Ärzte



Osteopathische Verfahren

gem. Curriculum der Bundesärztekammer
128 UE Präsenz / 32 UE eLearning – 8 Module

Blended-Learning-Angebot in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e. V.



Inhalt

Die Manuelle Medizin umfasst im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes die interdisziplinäre Anwendung ihrer diagnostischen und therapeutischen Techniken zur Erkennung und Behandlung gestörter Funktionen des Bewegungssystems und der davon ausgehenden Beschwerden. Dabei finden auch Verkettungen von Funktionsstörungen innerhalb des Bewegungssystems, vertebroviszerale, viszerovertebrale, viszerokutane sowie psychosomatische Einflüsse ihre angemessene Berücksichtigung.

Die Curriculare Fortbildung gemäß BÄK-Curriculum „Osteopathische Verfahren“ wurde gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) e. V. entwickelt. Sie dient einem integrierenden Ansatz, parietale, viszerale und kraniosakrale Komponenten auf der naturwissenschaftlichen

Basis sowie biomechanischer Erkenntnisse in ärztliches Handeln zu übertragen.

Die 160 Unterrichtseinheiten (UE) umfassende Fortbildung, die in Form von Blended-Learning angeboten wird, gliedert sich in 32 UE Theorie, in Form von Literatur gestütztem eLearning und 128 UE Praxis.

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikates „Osteopathische Verfahren“

Facharztanerkennung, Zusatz-Bezeichnung „Manuelle Medizin“. Die Teilnahme an der Curriculare Fortbildung gemäß BÄK-Curriculum „Osteopathische Verfahren“ kann vor bzw. parallel zur Zusatz-Weiterbildung erfolgen. Das Zertifikat „Osteopathische Verfahren“ erhalten die Teilnehmenden nach Erwerb der Zusatz-Bezeichnung „Manuelle Medizin“

Blended-Learning

Blended-Learning steht für eine Kombination aus Präsenzlernen und eLearning. Vor der jeweiligen Praxisphase findet je eine 4 UE umfassende Literatur gestützte eLearning-Phase im Rahmen der Onlineplattform ILIAS der Akademie für medizinische Fortbildung statt. Hier können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Erwerb der Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen für den anschließenden Praxisteil, der in Präsenzform stattfindet, über einen festgelegten Zeitraum selbst einteilen. Die eLearning-Inhalte werden den Teilnehmern jeweils 4 Wochen vor dem praktischen Teil zur Verfügung gestellt. Die vollständig absolvierte Curriculare Fortbildung gemäß BÄK-Curriculum „OV“ schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle und mündlich/praktischen Prüfung in Form eines „kollegialen Gesprächs“ ab.

Termine (jeweils samstags und sonntags)

Modul I: 31.08./01.09.2024	Modul V: 05./06.04.2025
Modul II: 09./10.11.2024	Modul VI: 30./31.08.2025
Modul III: 11./12.01.2025	Modul VII: 15./16.11.2025
Modul IV: 01./02.03.2025	Modul VIII: 10./11.01.2026

Uhrzeit

jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

eLearning

Jeweils 4 Wochen vor der Präsenzphase ist eine 4 UE umfassende, Literatur gestützte eLearning-Einheit zu absolvieren. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

58638 Iserlohn, maxQ. Schule für Physiotherapie Iserlohn, Gerlingser Weg 11

Nähere Informationen zu unserem Curriculum finden Sie unter:

<https://bit.ly/3qGQIAh>



Curriculare Fortbildung gemäß BÄK-Curriculum

Modul I:

- ▶ Einführung in konzeptionelle Überlegungen zu osteopathischen Verfahren, Grundlagen der osteopathischen Diagnostik
- ▶ Philosophie der Osteopathie, osteopathische Begriffe und Definitionen, Neurophysiologische Grundlagen, Einführung in die Counterstrain Techniken (schmerzfreie Re-Positionierung), Muskelenergie-techniken, myofasziale Techniken
- ▶ Einführung in osteopathische Untersuchungsgänge, Einführung in viszerale und craniale Techniken
- ▶ Grundlagen der Integration osteopathischer Techniken in die Praxis, Erstellen eines osteopathischen Behandlungsplans

Modul II:

- ▶ Grundlagen Counterstraintechnik, Erklärungsmodell zur Entstehung von Tenderpoints, Bedeutung und Lokalisation an Rumpf und Extremitäten
- ▶ Erlernen der Untersuchung zum Auffinden von Tender Punkten und die präzise therapeutische Einstellung an den Körperregionen des Rumpfes und der Extremitäten
- ▶ Einordnung der Counterstrain-Techniken in ein osteopathisches Gesamtbehandlungskonzept und Abgrenzung zu anderen Reflexpunktsystemen
- ▶ Integration der Counterstrainbehandlung in die tägliche Praxis anhand klinischer Beispiele

Modul III:

- ▶ Grundlagen und Einführung in myofasziale Techniken, 1. Teil: Grundlagen und Anwendung bei ausgewählten, häufigen und praktisch relevanten osteopathisch erhobenen Befunden
- ▶ Myofasziale Diagnostik: Einführung in die myofasziale Behandlung, palpatorische Wahrnehmung der Gewebeantwort auf therapeutische Reize, Einführung wichtiger Grundkonzepte der osteopathischen Medizin in Bezug zu myofaszialen Release-Techniken, Grundlagen des myofaszialen Konzeptes, Balance-Barriere Konzept, Tension, Traction, Twist-Konzept
- ▶ Erlernen der palpatorischen Fertigkeiten, eine myofasziale Funktionsstörung regional und in Bezug zum gesamten Körper zu diagnostizieren

Modul IV:

- ▶ Muskelenergie-technik (MET) 1
- ▶ Einführung in das Prinzip der Muskelenergie-technik, Neurophysiologische Wirkung, die Bedeutung der Barriere und weiterer Schlüsselemente in der Muskelenergie-technik, Definition der somatischen Dysfunktion

Modul IV:

- ▶ Anwendung der Prinzipien der Muskelenergie-technik in verschiedenen Körperregionen
- ▶ Konzeptionelle Überlegungen zu Muskelenergie-techniken, Grundlagen der osteopathischen Diagnostik und Anwendung der Muskelenergie-techniken im Bereich des Achsenskelettes

Modul V:

- ▶ Muskelenergie-technik (MET) 2
- ▶ Grundlagen der Muskelenergie-technik im Bereich des Beckens und des Thorax (einschl. Rippen)
- ▶ Verfeinerung der diagnostischen Fertigkeiten von somatischen Dysfunktionen, Integration in die tägliche Praxis

Modul VI:

- ▶ Myofasziale Techniken, 2. Teil: myofasziale Konzepte für Fortgeschrittene, theoretische und praktische Anwendung, Faszien-Anatomie, Biomechanik der Faszien, Faszi Ketten
- ▶ Einführung des Begriffes Tensegrity in der Osteopathie
- ▶ Vertiefung der palpatorischen Fähigkeiten in myofaszialen und neurofaszialen Systemen, Verkettungen von Funktionsstörungen, Indikationen und Kontraindikationen
- ▶ Erlernen direkter, indirekter und kombinierter myofaszialer Behandlungsprinzipien, Anwendung der myofaszialen Therapie an verschiedenen Körperregionen
- ▶ Die Integration myofaszialer Techniken in die manualmedizinische Behandlung mit HVLA und anderen artikulatorischen Techniken

Modul VII:

- ▶ Untersuchung und Behandlung funktioneller somatischer Störungen des Bewegungssystems mit Schwerpunkt auf den Übergangsregionen mit Facilitated Positional Release und Einführung in Stilltechniken
- ▶ Verfeinerung der Untersuchungstechniken und der Palpation in der osteopathischen Diagnostik

Modul VIII:

- ▶ Parietale Integration, Verkettung von Funktionsstörungen unter Einbeziehung des kranialen und viszeralen Systems sowie Integration unterschiedlicher osteopathischer Techniken in die Behandlung von komplexen Funktionsstörungen
- ▶ Osteopathische Sprechstunde

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Rainer Kamp**, Iserlohn, Facharzt für Orthopädie und Allgemeinmedizin, ZW: Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur, Homöopathie

Dr. med. **Andreas Schmitz**, Iserlohn, Facharzt für Orthopädie, ZW: Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur

Teilnahmegebühren (je Modul/inkl. Lehrbuch)

€ 695,00	Mitglieder der Akademie
€ 765,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 625,00	Arbeitslos/Elternzeit

Begrenzte Anzahl an Teilnehmepätzen!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartner: **Marcel Thiede**
Telefon: 0251 929-2211, Fax: 0251 929-27 2211
E-Mail: marcel.thiede@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um

sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **24 Punkten** (Kategorie: K) je Modul anrechenbar.

Die Fortbildung schließt für Ärztinnen und Ärzte aus dem Kammerbereich Westfalen-Lippe mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „**Osteopathische Verfahren**“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab. Ärztinnen und Ärzte aus anderen Ärztekammern erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



(Foto-Nachweis: Adam Gregor - fotolia.com)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 20.09.2023/thie

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster